

**h14 Braunerde aus Kies führenden Deckschichten über Muschelkalkschutt und -fließerden****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-B14	
<b>Flächenanteil</b>	50–75 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	stark geneigte bis sehr steile Oberhänge im obersten Abschnitt der Wutachschlucht	
<b>Bodentyp</b>	flach und mittel tief entwickelte Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kies führende Fließerden (Deck- und/oder Basislage) über Muschelkalkschutt oder -fließerden, örtlich auf Mergel-, Dolomit- oder Kalkstein; vereinzelt Unterlagerung aus Buntsandsteinmaterial; Kies stammt aus umgelagerten würmzeitlichen Terrassensedimenten (Kristallin- und Buntsandsteinmaterial)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Sl2–Ls3,G–O3–5	2–5 dm
	Lt2–Tl,Gr–fX(G–O)2–5	3–>10 dm
	( <sup>^</sup> m; <sup>^</sup> d; <sup>^</sup> k; <sup>^</sup> s)	
<b>Karbonatführung</b>	stark wechselnd, meist unterhalb 2–5 dm	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mittel tief bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Braunerde-Rendzina, Rendzina, Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und podsolige Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (130–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige kleinflächige Vorkommen in der oberen Wutachschlucht bei Löffingen-Göschweiler (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)